

VorORT

Ortsteilzeitung für Schapen und Weddel

Oktober 2025





Warum heißt es Bollerwagen?

Das und vieles mehr können Sie auf Lenge's Hof bei einem Museumsbesuch im Original sehen und erleben.

Nach der doch längeren Coronapause und den nachfolgenden Veränderungen auf dem Hof sortiert sich auch das Bauernhofmuseum in Schapen neu. Die Ausstellung in den alten Originalgebäuden konzentriert sich nun auf die ältere Land-, Haus- und Hofwirtschaft, in der mit einfachen Geräten sehr viel und hart körperlich gearbeitet wurde. Außerdem auch auf einzelne, recht kreative, Anfänge der Mechanisierung.

Mit dieser Ausrichtung stellt sich das Museum wieder der Öffentlichkeit vor – bei Grillwurst, Sauerkraut und Kaffee.



Tag der offenen Tür am 25. Oktober 2025, ab 10:00 Uhr – in der Lindenallee Nr. 5

Schapener Honig 

Winter-Honiggarage

Freitag, 14.11.2025 Samstag, 15.11.2025
16:00 – 18:00 Uhr 10:30 – 12:30 Uhr

Honig und weitere Produkte aus unserer Imkerei!
Am Lindenberg 7, 38104 BS-Schapen
www.schapenerhonig.de



Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Schapen

Polizeistation Volkmarode

Am Feuerteich 7
0531 886 86 30

Polizeistation Querum

Querumer Str. 21-22
0531 476 34 15

Freiwillige Feuerwehr

Ortsbrandmeister
Götz-Hendrik Gronwald
0173 638 97 59

Bezirksgeschäftsstelle Ost

Vokmaroder Straße 8 b
0531 470 -36 28
Verwaltungsstelle.querum@braunschweig.de



Schadstoffmobil

Buchhorstblick (vor der Sporthalle)
Donnerstag, 16.10., 15:30 - 16:30 Uhr

Weddel

Polizeistation Cremlingen

Sickter Straße 8 a
05306 932 23 -0

Polizeikommissariat WF

Lindener Str. 22
05331 93 30

Freiwillige Feuerwehr

Ortsbrandmeister
Tobias Franke
info@feuerwehr-weddel.de

Gemeindeverwaltung Cremlingen

Ostdeutsche Str. 22
05306 802 -0
info@cremlingen.de



Schadstoffsammlung

alle Straßen
wieder in 2026

Impressum

hm medien
Richard Miklas

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Redaktion

Berichte, Terminankündigungen und
Fragen bitte an hm medien

info@hm-medien.de

0151 11984310 / 0531 16442

Druck

Oeding Print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Redaktionsschluss nächste Ausgaben

November Freitag, 24.10.
Dezember Freitag, 21.11.

Schnelle Hilfe

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Städt. Klinikum, Salzdahl. Str. zentr. Notaufnahme	0531 595 -25 00
Augenärztl. Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33
Qualifizierter Krankentransport	0531 192 22

Telefon-Seelsorge	www.telefonseelsorge.de
evang.	0800 111 0 111
kath.	0800 111 0 222

Frauenhaus	0800 011 6 016 0531 280 12 34
------------	----------------------------------

Elterntelefon Mo-Fr 9:00-17:00 Uhr	0800 111 0 550
------------------------------------	----------------

Nummer gegen Kummer für Kinder Mo-Sa 14:00-20:00 Uhr	116 111
---	---------

Die „VorOrt“ wird klimabewusst
gedruckt mit Ökostrom und
Farben auf Pflanzenölbasis auf
100% Recyclingpapier und ist
ausgezeichnet mit dem Umwelt-
zeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

Viel Heizöl

für Ihr Geld

**Sicher und preiswert
für die Zukunft**

Ihr Heizöllieferant

Dietmar Klutas

Schapener Straße 17 b
38162 Weddel
Telefon 05306 4148

20 Jahre Schapen Hurricanes Cheerleader – was für eine Feier!

20 Jahre – das muss gefeiert werden! Dachten wir. Und machten wir.



So begannen Anfang des Jahres die Vorbereitungen für unser Jubiläum: Terminfindung, Absprachen mit der Obrigkeit, alte Mitglieder ausfindig machen, planen, einladen, telefonieren, basteln und sortieren: Fotos – aus 20 Jahren – das war viel!

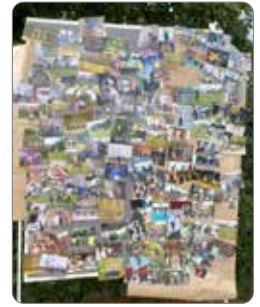
Und dann kam der große Tag. Am 30.8. war es soweit. Vormittags um 11:00 Uhr reisten die ersten von uns auf dem Sportplatz an und begannen den Tag mit einem gemeinsamen Training mit der Frisbee-Abteilung, die uns zur Feier des Tages zu sich eingeladen hatten. Gegen 12:00 Uhr trudelte dann der Rest ein.

Eigentlich war geplant, einen Auftritt einzuüben, mit dem wir unser Fest eröffnen wollten. Da ja aber eigentlich Mittagszeit war, entschieden wir uns kurzerhand, erst mal den Grill anzumachen und die Kuchenplatten zu plündern – Prioritäten setzen.

So schlidderten wir ganz gemütlich in einen entspannten Tag. Den Auftritt ließen wir dann ganz ausfallen und probierten stattdessen mit allen, die (wieder) Lust hatten, was wir noch so können.

Zusätzlich wurde Beachvolleyball gespielt und ein Highlight war natürlich die Hüpfburg, die die Kleinen und auch die Großen begeisterte.

Ganz besonders kam jedoch die Fotowand an, die Erinnerungen aus den letzten 20 Jahren wachrief. Immer wieder waren von dort Aussagen zu hören wie: „Guck mal, was ich mal konnte!“ und „Was hatten wir für einen Spaß!“ und „Was, das bin ich?“ uuuuund „Kriegen wir das noch hin?“ – „Klar, kriegen wir das noch hin!“. Und so wurde probiert, gefallen, wieder probiert und geschafft!



Auch unsere Kleinen waren vollkommen infiziert vom „Lass mal probieren-Virus“ und stunteten untereinander, probierten, sich gegenseitig zu werfen und bauten kleine Pyramiden. Das Feuer brannte wieder!

So verbrachten wir einen großartigen Tag bei fantastischem Wetter. Erst als die Hüpfburg zurück musste und es langsam dunkel wurde, sahen auch die letzten ein, dass wir nicht mehr uns stapeln sollten, sondern all unser Gepäck. Mit vielen hilfsbereiten Händen war auch das irgendwann geschafft und wir rollten im Dunkeln müde und glücklich vom Sportplatz nach Hause.

Vielen Dank an alle Hurricanes und die, die sich im Herzen so fühlen, für diesen schönen Tag!



Und danke an alle, die dieses Fest ermöglicht haben: der Vorstand des TSV Schapen mit unserem großartigen Geschäftsführer Christoph Hamer, Bianca Wodarka, Anna Rother, Michael Zierold und Stefanie Hennig für die ganze Organisation im Vorfeld!



Neugierige Zaungäste beim Seniorenkreis Schapen

Neugierige Zaungäste gab es, als Spaziergängerinnen und Spaziergänger am Seniorenkreis in Schapen vorbeigingen. Denn sie wurden von einem herrlichen Grillgeruch und vielem herzlichen Lachen an einem Freitagnachmittag im August in der Seniorenstätte angelockt.

Viele Vereinsmitglieder*innen haben sich an dem Tag zum Grillen getroffen. Es wurden Salate und Baguette und vom Vorstand Bratwurst und Getränke mitgebracht. Alles wurde zu einem vielseitigen und leckeren Büfett aufgebaut, an dem man sich gerne bediente, als die Würstchen fertig waren.

Alte und neue Vereinsmitglieder saßen im Freien an den Tischen und hatten sich viel zu erzählen und lachten dabei auch herzlich, so dass es ein kurzweiliger Nachmittag wurde, der daher für viele viel zu schnell endete. Deshalb wurde beschlossen, dass man sich dazu wieder treffen will. Dann aber zu einem Wintergrillen, bei dem vielleicht auch die Wildbratwurst lockt.

Der Seniorenkreis sieht dem nächsten Grillen mit viel Vorfreude entgegen.

Mathias Bode




**WALDBESTATTUNG
CREMLINGER HORN**

Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

Termine 2025:
12. + 26.10. / 09. + 23.11. / 07.12.

jeweils sonntags um 11 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn
Hauptstraße 40
38162 Cremlingen



AUTOTECHNIK SCHAPEN GMBH



Adam Werra
PROFISERVICE
WERKSTATT

**2 JAHRE
GARANTIE**

TÜV / AU IM HAUSE

REPARATUREN ALLER ART / INSPEKTIONEN / REIFEN-SERVICE

KLIMA-SERVICE / UNFALLINSTANDSETZUNG / LACKARBEITEN

BREMSEN-SERVICE / AUSPUFF-SERVICE / LICHTTEST

SOMMER-WINTER-CHECK / MOTORINSTANDSETZUNGEN

KUPPLUNGEN / STOSSDÄMPFER

SCHAPENHOLZ 12 /
BRAUNSCHWEIG - SCHAPEN

BS - 36 36 96

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS FREITAG 08.00 BIS 17.00 UHR

**20% RABATT
AUF TEILE**



Starke Investitionen für Niedersachsen – Initiativen aus dem September-Plenum

Liebe Leserinnen und Leser,

im September-Plenum haben wir uns mit wieder wichtigen Themen beschäftigt: Mit dem Nachtragshaushalt 2025, dem Haushaltsplanentwurf 2026 und dem Haushaltsbegleitgesetz haben wir die Grundlage für starke Investitionen in die Zukunft Niedersachsens gelegt. Herzstück ist das Programm „Niedersachsen kann Zukunft“, das ein Volumen von rund 14,45 Milliarden Euro umfasst. Damit unterstützen wir gezielt die Kommunen, investieren in Bildung, Gesundheit und bezahlbares Wohnen, stärken den öffentlichen Nahverkehr und die Mobilitätsinfrastruktur und treiben den Breitbandausbau weiter voran.

Auch darüber hinaus konnten wir viele Initiativen einbringen oder beschließen, die unser Land konkret voranbringen:

Mehr Opferschutz: Mit einer Gesetzesänderung haben wir die Handlungsmöglichkeiten der oder des Landesbeauftragten für Opferschutz erweitert, damit Betroffene in Krisensituationen besser unterstützt werden können.

Fahrradland Niedersachsen: Wir wollen das bestehende Radwegekonzept fortschreiben, gute Praxisbeispiele aufgreifen und prüfen, wie auch Wirtschafts- und Waldwege stärker für den Radverkehr geöffnet werden können. Damit schaffen wir mehr Sicherheit und Attraktivität für alle, die das Rad nutzen.

Agri-Photovoltaik voranbringen: Künftig sollen landwirtschaftliche Flächen besser doppelt genutzt werden können

– für Nahrungsmittelproduktion und erneuerbare Energien. So eröffnen wir Landwirtinnen und Landwirten zusätzliche Einkommensmöglichkeiten und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Gesunde Zähne für Kinder: Mit einem interfraktionellen Antrag wollen wir die zahnärztliche Vorsorge in Kitas stärken. So beugen wir frühzeitig vor, verhindern Schmerzen und gesundheitliche Einschränkungen und fördern die soziale Teilhabe von Kindern.

Neu in die Beratungen eingebracht haben wir zudem Initiativen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung, Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie zur nachhaltigen Mobilität im Tourismus. All diese Themen zeigen: Wir haben Niedersachsen mit einer großen Bandbreite an Zukunftsfragen in den Blick genommen.

In den kommenden Wochen werden die Beratungen zum Haushalt 2026 und zur Politischen Liste weitergehen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die starken Investitionen auf den Weg bringen und dabei sozialdemokratische Schwerpunkte setzen, die den Alltag der Menschen verbessern.

Herzliche Grüße

Ihre Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost

Kontakt:

info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818 | www.julia-retzlaff.de



Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Str. 10, 38108 BS
T 0531 237 24-0, info@abra.de



Autohaus Wolfenbüttel GmbH
Frankfurter Str. 37, 38304 WF
T 05331 4009-0, info@ahwf.de

www.voets-gruppe.de

Der T-Cross¹ ab 209,- €²!
inkl. Sitzheizung v., Klima, u.v.m.



Sonderzahlung: 990,- €

Vertragslaufzeit: 48 Monate

Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Gesamtrate: 209,- €²

¹Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131 g/km; CO₂-Klasse: D.

²Ein Privatkunden-Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig.

Irrtum, Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt ggf. Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Zzgl. Überführungskosten.

Heidelbeerfahrt des Seniorenkreises Weddel

Der September zeigt sich herbstlich nass, als der gut gefüllte Bus in Richtung Brokeloh zum Heidelbeerhof Herse fährt.

Bei Ankunft zur Mittagszeit hörte der Regen auf und Petrus schickte nur noch trockene Wolken. Die Heidelbeerernte war schon vorbei, aber die Gerichte mit Heidelbeeren mundeten.



Nach dem Essen führte die Fahrt weiter nach Steinhude ans „Meer“. Dort hatte die Gruppe viel Freizeit und bei knapp + 20 Grad konnten längere Spaziergänge gemacht werden. Die Heimfahrt startete etwas früher, und so kamen wir noch bei Tageslicht in unserem schönen Weddel an.

Für die nächste Fahrt, die in den Harz geht, hoffen wir auf einen „Goldenen Oktober“.

Es grüßt Silvia Simon

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44

eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER

RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK

RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER

RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT

RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK

RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN

RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITSRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE

RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE

RECHTSANWALT • RICHTER a.D.



Sie planen eine energetische Sanierung Ihres Hauses?

Ich bin zertifizierter Energieberater!

Folgende Dienstleistungen biete ich Ihnen gerne u.a. an:

- Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP)
- Zertifizierung beantragter Fördermittel
- Baubegleitung
- Energieberatung
- Energiebedarfsausweis
- Energieverbrauchsausweis

Ihr
Energieberater
vor Ort



Stadtweg 3, 38162 Cremlingen/Weddel
01515 781 32 26
energieberater@eba.de
www.eba25.de



MUSIKTRAINER ERCHINGER

TRAININGSTUNDEN FÜR

Klavier Gitarre Schlagzeug Bass und andere Instrumente

Jetzt
kostenloses
Probetraining
vereinbaren!

**BS-OST +
WF-WEDDEL**

RUF 0531-7018683

WWW.MUSIKTRAINER.DE



Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr Weddel in den Erlebnis-Zoo Hannover



Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Weddel im Jahr 2024 durfte sich die Kinder- und Jugendfeuerwehr über ein ganz besonderes Geschenk freuen.



Dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren war am 30. August 2025 ein gemeinsamer Ausflug in den Erlebnis-Zoo Hannover möglich.

Gemeinsam machten sich die jungen Feuerwehrmitglieder mit ihren Betreuern auf den Weg. Schon die Anreise mit dem Reisebus war ein kleines Abenteuer und sorgte für gute Stimmung. Vor Ort wurden die Kinder und Jugendlichen in bunt gemischte Gruppen eingeteilt, so dass die älteren Mitglieder der Jugendfeuerwehr zusammen mit den Jüngeren der Kinderfeuerwehr den Zoo erkunden konnten. So entstanden viele schöne Begegnungen und die Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen.

Besonders spannend war die Seelöwen-Show, die alle zum Staunen und Lachen brachte. Aber auch die anderen Tiere – ob Elefant, Giraffe, Pelikan oder Eisbär – sorgten für Begeisterung. Zur Mittagszeit stärkten sich alle mit Pommes, Pizza oder Bratwurst, bevor es weiter durch die verschiedenen Themenwelten ging.

Zum Abschluss des Tages durfte das Spielen natürlich nicht fehlen. Auf dem großen Spielplatz hatten die Kinder noch einmal richtig Spaß und als süße Überraschung gab es für alle ein leckeres Eis, bis wir dann die Rückfahrt im Reisebus nach Weddel antraten.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird den Kindern und Jugendlichen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Wenn ihr Interesse an der Kinderfeuerwehr Weddel habt und zwischen 6 und 9 Jahre alt seid, dann meldet euch gerne bei unserer Kinderfeuerwehrwartin Leonie Meyer ...

... oder ...

... du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt und hast Lust an feuerwehrtechnischen Dingen, Spiel, Spaß und großartiger Kameradschaft. Dann stoß doch mal dazu! Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Donnerstag von 18:00-20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Weddel.

Weitere Infos & Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage: www.feuerwehr-weddel.de

RENÉ LANGENKÄMPER
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB & BALDIENTSTELLUNGEN

**„WIR SIND ERST ZUFRIEDEN
WENN SIE ES SIND!“**

WIR SIND DACHSPEZIALISTEN.

- ✓ FLACHDACH - STEILDACH - FASSADEN
- ✓ WOINDACHFENSTER
- ✓ BALKONARBEITEN
- ✓ SCHORNSTEINREINIGUNG
- ✓ PHOTOVOLTAIK INSTALLATION
- ✓ REPARATUREN UND WERTERHALT

WWW.RENE-LANGENKAEMPER.DE



Ev.-luth. Christuskirche Weddel



Mitten unter uns

Liebe Leserin, lieber Leser,
für manche gehören sie noch wie
das tägliche Gebet zu ihrem Alltag als
Christenmenschen dazu: die Losungen.
Mittlerweile gibt es sie auch als App fürs
Smartphone. Da kann man sich die Tages-

text- te aus dem Alten und dem Neuen Testament
anzeigen lassen und bekommt so täglich eine Dosis vom
Buch der Bücher ab. Für den Oktober 2025 zeigt die App ein
Bibelwort an, das sich kaum dosieren lässt. Es lautet: „Das
Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Laut dem Evangelium
nach Lukas (17,21) sagt Jesus diese Worte im Gespräch mit re-
ligiösen Autoritäten, sogenannten Pharisäern, die ihn fragen,
wann denn das Reich Gottes kommt. „Das Reich Gottes“,
sagt Jesus, „das ist schon da. Seht nur genau hin, es ist mitten
unter euch.“

Wenn man sich diese Worte zu Herzen nimmt, dann än-
dern sie die ganze Wahrnehmung unseres Alltags. Wo ist
das Reich Gottes? Mitten unter uns. Es liegt sozusagen vor
deiner Nase. Du musst nur genau hinschauen. Für Jesus ist
das Reich Gottes offenbar nicht Gegenstand einer fernen
Hoffnung, kein zukünftiger Triumphzug mit ihm selbst an der
Spitze, sondern schon hier und jetzt mitten unter uns. Was
aber heißt das – denn wenn man sich so umsieht, dann be-
kommt man doch eher den Eindruck, dass das Reich Gottes
weit weg von dieser Welt ist.

In Erlangen, in der Nähe von Nürnberg, wo wir als Familie
einige Jahre gelebt haben, da lautet traditionell die Antwort
auf die Frage, wo denn das Reich Gottes zu suchen ist: „in
Erlangen“. Das liegt nicht nur daran, dass dort die Natur so
schön, das Bier so lecker, und das Schäumele so schmackhaft
ist. Wenn man nämlich zurückfragt: „Wie kommst du den da-
rauf?“, dann bekommt man die Antwort: „In der Bibel steht
doch: Suchet das Reich Gottes zu erlangen.“

Neben der witzigen Pointe haben die Erlanger
aber auch ganz Recht: Das Reich Gottes kann
man suchen – und man kann es sogar auch finden; nicht
nur in Erlangen, sondern überall, auch hier bei uns in Braun-
schweig und im Braunschweiger Land. Es ist wie eine Schatz-
suche, denn man muss genau schauen, anders schauen, mit
einer neuen Wahrnehmung durch den Alltag gehen. Dann
entdeckt man überall, dass das Reich Gottes anbricht: in
kleinen Gesten der Barmherzigkeit, im aufrichtigen Zuhören,
im Mut zur Versöhnung, in unseren Häusern, in der Nachbar-
schaft, am Arbeitsplatz, in den Vereinen und Organisationen,
in der Kirche. Und ganz besonders passt das Bibelwort in die-
sen Oktober als Erntezeit, in der wir dankbar zurückschauen
auf Erfahrungen, in denen Gott für uns und mitten uns Wirk-
lichkeit geworden ist: Da, wo wir gestärkt wurden, da, wo
wir Heilung erfahren haben, da, wo wir Gemeinschaft und
Unterstützung gespürt haben, wo uns die richtigen Worte
und Taten eingefallen sind. Doch das Wort von Jesus erinnert
uns in der Erntezeit auch an die Aussaat: Was können wir
säen, damit das Reich Gottes mitten uns wächst? Gerechtig-
keit, Frieden, Barmherzigkeit – das sind schöne Worte, aber
was bedeuten sie, wenn wir sie im Alltag praktizieren und
lebendig werden lassen? Wie spreche ich mit meinem Mit-
menschen? Wie gestalte ich das Zusammenleben zu Hause
und das Zusammenarbeiten auf der Arbeit? Wie gehe ich mit
der Schöpfung um? Jesus lädt uns ein, die Augen zu öffnen
für das Reich Gottes, wo es für uns anbricht und wo wir Got-
tes Reich selbst den Weg bereiten können in unserem Alltag.
Nicht erst in ferner Zukunft, sondern im Hier und Jetzt.

Für diese Herbsttage wünsche ich Ihnen wache Sinne, um
Gottes Reich an jedem Tag zu entdecken, und tatkräftige
Hände, um es auch für andere Menschen erfahrbar zu ma-
chen. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Christine Heuser

Information für die Gemeindemitglieder aus Weddel und Schapen:

„Kirche muss ständig reformiert werden“ – „Ecclesia semper reformanda“

An diesen Ausspruch Martin Luthers
erinnern sich viele Menschen anlässlich
des Reformationstages, den wir bald
wieder feiern werden. Und tatsächlich
befinden auch wir Menschen heute uns
über 500 Jahre später in einer Situation,
in der Kirchenreformen anstehen, die
auf allen Ebenen des kirchlichen Le-
bens zunehmend sichtbar und spürbar
werden.

Wir erleben Fachkräftemangel – die
Babyboomer gehen und es kommen
wenig Pfarrer*innen und Diakon*innen
nach. Pfarrer*innen sind mittlerweile für
doppelt so viele Gemeindemitglieder
zuständig wie noch vor 10 Jahren. Immer
mehr ausgebildete Laien-Lektor*innen,
Prädikant*innen, Gemeindeverwal-
ter*innen – bekommen die Aufgabe,
Gottesdienste und Amtshandlungen zu
gestalten und Gemeinden zu leiten.

Das verändert die Gestalt unserer
Kirche. Wir gehen auf sehr viel größere
Versorgungseinheiten zu, weil wir immer

weniger Mitglieder werden. Daher soll
die Landessynode im November dieses
Jahres entscheiden, ob es in unserer
Landeskirche in Zukunft 4 Propsteien
(statt 11 wie Stand jetzt) oder 4 Großge-
meinden geben soll – oder ob es noch
andere Wege geben kann.

In jedem Fall ist angezeigt, dass Men-
schen und Kirchengemeinden sich
zunehmend zusammenschließen
und miteinander teilen, was zu einem
lebendigen kirchlichen Leben beiträgt,
so dass Glaube weiterhin auf vielfältige
Weise gelebt werden kann.

Seit Jahren sind Schapen, Weddel und
Volkmarode schon ein Teampfarr-
amt. Unsere Konfis haben gemeinsam
Konfirmandenunterricht und wundern
sich immer wieder, dass wir getrennte
Gemeinden sind. Jetzt üben wir den
Schulterschluss mit unseren Nachbarn
und machen noch mehr gemeinsam.
Nachdem wir erlebt haben, wie gut
uns die geistliche Gemeinschaft und

gemeinsame Gottesdienste wie Taizé,
Himmelfahrt und Pfingsten oder die
Gottesdienste zur Sommerkirche tun,
werden wir 2026 noch mehr gemeinsa-
me Gottesdienste feiern. Wir möch-
ten auch im Bereich der Aktionen mit
Senior*innen und Familien mehr zu-
sammenrücken. Dazu gehört, dass wir
Ihnen immer wieder einen Fahrdienst
zu gemeinsamen Veranstaltungen an-
bieten, damit wirklich alle mitgenom-
men werden, auch diejenigen, die nicht
motorisiert sind.

**„Kirche muss ständig reformiert wer-
den.“ Wir freuen uns, wenn Sie Ideen
haben, die den gegenwärtigen Wandel
positiv begleiten und Neues wachsen
lassen. Wirken Sie gerne mit an der
Zukunft unserer Kirche und sprechen
Sie uns, die Kirchenvorsteherinnen,
Kirchenvorsteher und Pfarrerinnen,
gerne an.**



Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Gottesdienste, Vorschau und Information

Sonntag, 5.10.2025, 11:00 Uhr, Christuskirche Weddel

16. So. nach Trinitatis

Familiengottesdienst zum Erntedank mit Agapemahl und Kirchenkaffee, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 5.10.2025, 17:00 Uhr, Trinitatiskirche Schapen

16. So. nach Trinitatis

Abendgottesdienst, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 12.10.2025, 11:00 Uhr, Christuskirche Weddel

17. So. nach Trinitatis

Gottesdienst, Prädikant Garzmann

Sonntag, 19.10.2025, 11:00 Uhr, Trinitatiskirche Schapen

18. So. nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Prädikant Harbs

Sonntag, 26.10.2025, 11:00 Uhr, Christuskirche Weddel

19. So. nach Trinitatis

Gottesdienst, Prädikant Dämmgen

Freitag, 31.10.2025, 17:00 Uhr, Christuskirche Weddel

Reformationstag

Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Weddel, Schapen, Volkmarode

Im Anschluss Luther-Kino mit Bier und Brezeln, Pfarrerin Heuser

Sonntag, 2.11.2025, 10:00 Uhr, St. Thomas Kirche Volkmarode

20. So. nach Trinitatis

Gemeinsamer Reformations-Gospel-Gottesdienst „Luther“ mit Kirchenkaffee der Gemeinden Weddel, Schapen, Volkmarode, Pfarrerin Gupta

Mittwoch, 5.11.2025, 18:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus Weddel

Kirchenvorstandssitzung Weddel

Freitag, 7.11.2025, 18:00 – 21:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus Weddel

Offener Jugendraum

Samstag, 8.11.2025, 16:00 – 18:00 Uhr, Christuskirche Weddel

Kinderkirchenkino

Sonntag, 9.11.2025, 11:00 Uhr, Christuskirche Weddel

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst, Pfarrerin Gupta

Lebendiger Advent Weddel – Termine frei

Es ist bald wieder so weit: die Tage werden kürzer und die Nächte kühler. Der Advent ist da und somit auch die Zeit der Besinnung. Die Kerzen werden angezündet, der Glühwein gekocht, Kekse gebacken und Geschenke gekauft.

Auch in diesem Jahr ist der Lebendige Adventskalender in Weddel bereits schon wieder gut gefüllt, es gibt aber noch freie Termine. Wenn Sie einen Abend übernehmen möchten, richten Sie Ihre Anmeldung bitte an: m.scheffler@posteo.de

Folgende Termine sind aktuell noch frei: 01.12., 04.12., 08.12., 09.12., 10.12., 17.12., 20.12., 21.12., 22.12. und 23.12.

Der Abend beginnt um 18 Uhr und endet in der Regel um 19 Uhr.

Spielemobil machte Station in Weddel

Als das beliebte Spielemobil zum wiederholten Mal zur Weddeler Kirche kam, vergnügten sich bei Sonnenschein viele Kinder auf der Kirchwiese beim Rumflitzen mit besonderen Fahrgeräten, beim Rumhüpfen mit Gummitieren, beim Stelzenlaufen, Geschicklichkeitsspielen und beim Stockbrot- und Marshmallow-Grillen am Lagerfeuer.



Ein großes Dankeschön an Juliane Müller, Propsteidiakonin, für ihr Kommen mit dem Spielemobil.



Impressum

Diese Seiten in der Ortsteilzeitung „VorOrt“ sind die offizielle Veröffentlichung der ev.-luth. Christuskirche Weddel.

Herausgeber

Kirchenvorstand der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde der Christuskirche Weddel.

Redaktion

Susanne Ehlers, Tel. 05306 54 60
ehlers.susanne@htp.com

Mitgewirkt haben an dieser Ausgabe

Susanne Ehlers, Christine Heuser, Petra Diepenthal-Fuder

Fotos und Grafiken: privat

Redaktionsschluss:

Ausgabe November: 20. Oktober 2025

Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Ein großes Orakel-Spektakel in der Christuskirche Weddel

Kinder- und Jugendchor führten zu Begeisterungstürmen mit Musical „Kwela, Kwela“



Große Begeisterung beim Publikum erweckte der Kinder- und Jugendchor der Christuskirche Weddel in der zweimal voll besetzten Christuskirche mit seinen Musical-Auführungen „Kwela, Kwela“. Der Kinderchor überzeugte mit rhythmisch und tonlich sicherem, kräftigem Gesang, dabei auch sauber in den Höhen. Die kleinen und großen Gesangs-soli – hier ist besonders das Solo von Luisa Arndt mit dem Lied an den Mond des Hasen Tschippo hervorzuheben – berührten und unterbrachen mit lyrischem Ton die ansonsten eher lebhaft-fetzigen Gesangsstücke, an denen die Kinder offensichtlich viel Freude hatten.



Und auch der Jugendchor kam souverän daher in der Rolle der alten, sich langweilen- den Gespenster mafiösen Charakters, die die Tiere Afrikas – repräsentiert durch



den Kinderchor – mit ihrem Wasserklaun existentielle Bedrängnis brachten. Sie unterschieden sich musikalisch von den Gesängen der Tiere, indem sie stilistisch ältere Unterhaltungsmusik bevorzugten wie den Walzer und den Cancan. Erst Tschippo, der zuvor von den Tieren ausgestoßene musikalisch talentierte Hase konnte mittels Musik eine Partnerschaft mit den Gespenstern aushandeln, die allen zugutekam.



Der Chor wurde musikalisch souverän unterstützt durch die „Kwela-Band“ unter der Leitung von Thomas Bode am Piano. Erwähnenswert war das Bühnenbild von Gudrun Hase, dass das Auge des Betrachters in die afrikanische Wüstenlandschaft versetzte. Ins Auge fiel noch der Thron für die königliche Löwin und der edel anmutende Schrein des sprechenden Orakels, einem von einem Großwildjäger übriggebliebenen alten Stiefel, der wertvolle Hinweise im Stück lieferte, wenn der weise Marabu ihn befragte. Die musikalischen, spielerischen, künstlerischen und technischen Fäden liefen bei der Chorleiterin und ihrem Helferteam in bewährter Weise zusammen. Wieder einmal war es eine Freude zu sehen, wie sich unter der Regie von Petra Diepenthal-Fuder der Kinderchor und der Jugendchor in einer überzeugenden Aufführung mit jeweils altersgemäßem Spiel zusammengefunden hatten. Davon zeugte auch der lang anhaltende Applaus.

Kinderchor und Weihnachtszeit

Nach den Schulherbstferien bereiten wir uns im Kinderchor auf die Weihnachtszeit vor. Am 1. Advent (Sonntag, 30. November) eröffnen wir in einem Familiengottesdienst abends um 18:00 Uhr den Lebendigen Advent in Weddel. Und Heiligabend wollen wir wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst um 15:30 Uhr, bei genügend Beteiligung auch eins mit den älteren Kindern um 17:00 Uhr aufführen. Wenn du zu diesen Auftritten Lust hast, dann komm doch nach den Schulherbstferien einfach vorbei.

Wir proben immer freitags im Paul-Gerhardt-Haus:

Die Kindergartenkinder treffen sich von 14:30 bis 15:00 Uhr, die Grundschulkinder treffen sich ab 15:15 Uhr, die älteren Kinder ab 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf dich.

Petra Diepenthal-Fuder, Chorleiterin



Ev.-luth. Christuskirche Weddel

Gruppen und Kreise im Paul-Gerhardt-Haus, Kirchstraße 16, 38162 Weddel

Wer?	Kontakt	Öffnungszeiten, Termine
Pfarrerin Christine Heuser	Tel. 0531 366 33 christine.heuser@lk-bs.de	
Kirchenbüro und Pfarramt: Sekretärin: Stefanie Schaaf	Tel. 05306 41 57 Fax 05306 40 89 weddel.buero@lk-bs.de	Di. 16:00 – 18:00 Uhr Mi. 08:30 – 10:30 Uhr Do. 10:00 – 12:00 Uhr
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Susanne Ehlers Tel. 05306 54 60 Stv. Vors.: Manuela Hübscher Tel. 0170 380 47 39	Termine für die öffentlichen Sitzungen siehe bitte im Schaukasten und in der Vorschau.
Kirchenmusik und Förderverein	Petra Diepenthal-Fuder Tel. 05305 34 26 musik@christuskirche-weddel.de petra.diepenthal-fuder@lk-bs.de	Fr. 14:30 – 17:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Kinder- und Jugendchor in verschiedenen Altersgruppen		Di. 19:45 – 21:15 Uhr
Cantamus – Gemischter Chor der Christuskirche Weddel		
Förderverein für die Kirchenmusik e. V.	Andreas Timmermann Tel.: 05306 41 89 Andreas.timmermann@magenta.de	
„Experimentelle Aquarell- und Temperamalerei“	Peter Hollensteiner 05306 60 85	Do. 10:00 – 12:00 Uhr
„Dorffrauen“	Katharina Delfs 05306 42 62	3. Do. im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
Kinderkreis (3-10 Jahre)	Sonja Jäger christine.heuser@lk-bs.de	Siehe bitte im Schaukasten und in der Vorschau
Spielkreis (1+ Jahre)	Lydia Simon 0173 517 94 10	Montag 9:30 – 11:00 Uhr
Meditationskreis für Frauen	Ute Herrfahrdt Tel. 05306 60 37	Fr. 19:00 – 22:00 Uhr einmal im Monat

Wer?	Adresse	Kontakt
Kindertagesstätte „Arche Noah“ Leiterin: Martina Wagner	Nordstraße 28 38162 Weddel	Tel. 05306 45 44 weddel.kita@lk-bs.de
Ev. Jugend Königslutter Region Mitte	Sonja Freyer Juliane Müller Kirchgasse 5, 38104 BS-Volkmarode	Tel. 0531 38 72 05 00 Tel. 0531 38 72 05 02
Diakoniestation	Sickter Str. 9 38162 Cremlingen	Tel. 05306 94 10 10 Fax 05306 94 10 16
Tagespflege Ansprechpartnerin Frau Peckmann	Diakoniestation Braunschweig	Tel. 0531 23 86 68 25
Hospiz Am Hohen Tore Leitung: Petra Gottsand	Braunschweig	Tel.: 0531 129 77 90 www.hospiz-braunschweig.de
Hospizverein Braunschweig e. V.	Braunschweig	Tel. 0531 164 77 www.hospizarbeit-braunschweig.de
Hospizverein Wolfenbüttel e. V.	Wolfenbüttel	Tel. 05331 900 41 46 www.hospizverein-wf.de

Konten der ...	Bankverbindung	IBAN
Kirchengemeinde	Volksbank WF-SZ eG	DE24 2709 2555 4122 2555 00
Kirchenmusik und Förderverein	Volksbank WF-SZ eG	DE93 2709 2555 5003 7501 00

Besuchsdienst	Dr. A. Gland-Zwerger Brigitte Wagner	Tel.: 05306 99 01 73 Tel.: 05306 49 78
---------------	---	---

Gedanken zum Herbst und zum Erntedankfest beim Geburtstagskaffee der Christuskirche Weddel

Pfarrerin Christine Heuser konnte wieder einmal von der Christuskirche Weddel eingeladene Geburtstagsgäste im sehr gut besuchten Dorfgemeinschaftshaus begrüßen.

Sie gratulierte ganz herzlich und alle sangen das Lied „Viel Glück und viel Segen“.

Obwohl der von Frau Dr. Astrid Gland-Zwenger selbstgebackene Kuchen auf den reich gedeckten Tischen duftete, meinte Pfarrerin Christine Heuser, dass es wohl angebracht wäre, vor dem Genießen desselben ein gemeinsames Spiel zu machen. Hierzu hatte sie gelbe und blaue Servietten mitgebracht. Jeder bekam eine gelbe und eine blaue. Beim Vorlesen der nun folgenden Geschichte sollte bei dem Wort „Pflaumen“ die blaue Serviette und bei dem Wort „backen“ die gelbe sowie beide Servietten bei dem Wort „Herbst“ hochgehalten werden. Dies hatte allen viel Spaß gemacht.

Vor dem nun gemeinsamen Kaffeetrinken sprach die Pfarrerin ein Gebet.

Bei einem weiteren Spiel wurde eine Geschichte vorgelesen, die von einer Kastanie handelte. Die Gäste wurden in mehrere Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe musste die Anzahl der in der Geschichte vorgekommenen Kastanien, eine andere die Anzahl des Wortes Kastanie, usw. erkennen.

Antje Hansen hatte wieder einen Beitrag mitgebracht. Sie las aus dem interessanten Lebenslauf von Martin Luther.

Gabriele Herzig stellte die Frage warum wohl einer der beiden Türme der Andreaskirche in Braunschweig kürzer ist. Ihre Erklärung war, dass hierfür notwendige Spenden während der Bauphase ausblieben.

Gabriele Herzig und Antje Hansen bekamen für ihre Beiträge viel Applaus.

Natürlich wurden auch ein paar Lieder gesungen wie das herbstliche Lied „Bunt sind schon die Wälder“ oder den Kanon „Danket, danket dem Herrn“.

Die Damen des Besuchsdienstes bekamen für die Ausrichtung dieser schönen Stunden und Frau Dr. Astrid Gland-Zwenger für den selbstgebackenen Kuchen viel Applaus.

Danke auch an die Wirtsleute Ute und Ingo für die freundliche Bedienung.

Hiermit ging wieder mal ein gemütlicher Nachmittag zu Ende.

Das nächste Geburtstagscafé ist geplant für Mittwoch, den 26. November 2025, im Dorfgemeinschaftshaus.

Helmut Korsch



Gäste beim Spiel

Fotos: Helmut Korsch



Pfarrerinnen Christine Heuser



Antje Hansen liest Martin Luther



Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER
Inhaber: Mark Schlolaut



Dachdeckermeister
stattl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



Mit über 50 Jahren Erfahrung im Bereich der Dachdeckerarbeiten führen wir alle Leistungen professionell und zuverlässig aus, egal, um welche Art des Daches es sich handelt.

Dachdeckermeister – Inh. Mark Schlolaut
Im Rübenkamp 2 · 38162 Cremlingen
Tel.: 0 53 06/43 70 · Fax: 0 53 06/54 59
E-Mail: k.schlolaut@dach-schlolaut.de

Besuchen Sie uns auf www.dach-schlolaut.de





M. G. V. Eintracht

140 Jahre MGV in Weddel

Vor 140 Jahren gründete eine Handvoll Weddeler unter der Leitung von Lehrer und Kantor Reiche einen Männergesangsverein. Kantor Reiche wird in Weddel geehrt, indem eine Straße nach ihm benannt wurde, der „Kantor-Reiche-Ring“.



Das Jubiläum wurde vom Chor durch ein Konzert nachmittags in der Christuskirche begangen. Zusammen mit dem Frauenchor Weddels wurde ein buntes Liederprogramm geboten. Unter der Leitung von Dirigent Moritz König gaben sich die Sängerinnen und Sänger große Mühe, die einstudierten Volkslieder dem Publikum zu präsentieren. Als Höhepunkt des Dargebotenen galt die gemeinsame Präsentation des „Weddel-Liedes“. Dieses Lied wird uns Weddeler im kommenden Jahr bei der 800-Jahr-Feier noch so manches Mal begegnen. Und als Besonderheit kann berichtet werden, dass anlässlich des 140-Jahr-Jubiläums unsere Pastorin Christine Heuser vier Strophen zum „Weddellied“ dazu gedichtet hat. Nunmehr hat das Lied neun Strophen. Vier davon sind aus der Feder von Harald Koch, eine von Edeltraut Meyer. Aber zurück zur Jubiläumsfeier!

Hauptsache des Konzertes war der Vortrag der Lieder. Es begann mit „Ein schöner Tag ward uns beschert“ und „Die Gedanken sind frei“. Vielen bekannt ist auch das Lied „Bergvagabunden“ (beide Chöre zusammen). „Kein schöner Land“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“ waren auch zu hören. Sowie „In Junkers Kneipe“ und das Bergmannslied „Glück auf der Steiger kommt“. Und als Schmankerl auf niedersächsisch Platt: „Dat Du min Leevsten büst“. Zur Unterbrechung des Gesangs trug Erich Wiggert ein Traditionslied Weddels vor: „De Zickenbock von Stoecken“.

Bei der sich anschließenden Kaffee- und Kuchen-Pause gab es auch ein Bier oder ein Glas Sekt.

Unser Gemeindebürgermeister Detlef Kaatz brachte Gratulationen vom Gemeinderat und von der Verwaltung aus Cremlingen. Ein Flachgeschenk hatte er auch dabei und reichte es dem 1. Vorsitzenden Harald Koch mit wohlwollenden Worten.

Allgemein hörte man von den Anwesenden, dass der Nachmittag allen gut gefallen hat und die Premiere, dass der MGV und der Frauenchor gemeinsam aufgetreten sind, sollte doch wiederholt werden. Zirka 50 Mitglieder eines Chores ist schon ein beeindruckender Klangkörper!

Der MGV probt jeden letzten Donnerstag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus. Info bei H. Koch, 05306 940 00.

Die Frauen jeden Mittwoch im Paul Gerhard Haus. Info bei V. Korsch 05306 60 07.

k.p.f.



7. Offene Weddeler Boule-Meisterschaft

Am 24. August wurde die 7. Weddeler Boule-Meisterschaft auf der Sportanlage des VfR-Weddel an der Ahornallee ausgetragen. Mit einer Rekordbeteiligung von 28 Doubletten (Zweier-Teams) waren Mannschaften aus Braunschweig, Lucklum, Hordorf, Wolfsburg, Salzgitter, Innerstetal, Goslar und Weddel angetreten, um die Weddeler Boulemeister zu ermitteln. Die stärkste Fraktion wurde mit acht Doubletten von den Weddeler Bouler*innen gestellt. Auf 14 Bahnen wurde in der Zeit von 10:30 - 17:00 Uhr um Punkte und den Sieg gekämpft.

Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer sorgte diesmal die Fußballabteilung mit Gegrilltem und Getränken. Die Damen der Bouleabteilung spendeten Salate und Kuchen. Herzlichen Dank noch mal für den Einsatz und die Spenden.

Nach dem Eintreffen der Teilnehmer begrüßten Abteilungsleiter Thomas Henke und sein Stellvertreter Torsten Boog die angereisten Boule-Freunde. Thomas Henke erklärte den sportlichen Ablauf und den Auswertungsmodus des Turniers. Gespielt wurden fünf Runden zu jeweils 50 Minuten nach dem Auswertungsmodus „Schweizer System“. Dann ging es nach dem Auslosen der 1. Spielrunde endlich los und es wurde auf allen Plätzen gelegt und geschossen. Viele Spiele waren hart umkämpft und mussten über die volle Distanz von 50 Minuten gespielt werden. Nach zwei Spielrunden wurde eine Mittagspause eingelegt und Gegrilltes und Salate verzehrt. So gestärkt ging es in die weiteren Spielrunden. Gegen 17:00 Uhr war es dann geschafft.

Nach Auswertung der Spielergebnisse führten Thomas Henke und Torsten Boog die Siegerehrung durch. Die Sieger erhielten den von unserem Vereinsmitglied Uwe Porth gestifteten Wanderpokal. Für die Plätze 1-10 wurde außerdem ein Teil der Startgebühren als Preisgeld ausgeschüttet.



Der Wanderpokal ging in diesem Jahr nach Innerstetal, denn die Gewinner der 7. Weddeler Boulemeisterschaft sind unsere Boulefreunde Cay Garbrecht und Gilles Guerne aus Innerstetal.

Den 2. Platz belegten Jens Koeppel und Sebastian Socha von den Magniboulern.

Es freut uns Weddeler Bouler natürlich besonders, dass der 3. Platz von Achim und David Rybakowski aus Weddel erkämpft worden ist.

Thomas verband seine Abschiedsworte mit der Hoffnung, dass auch im nächsten Jahr noch mehr Boulefreunde an der dann inzwischen schon 8. Weddeler Boule-Meisterschaft teilnehmen werden.

VfR Weddel feiert seine Tennis-Talente

Jugend-Vereinsmeister gekürt

Große Freude herrschte kürzlich bei der Tennisabteilung des VfR Weddel, als am 23. August die diesjährigen Jugend-Vereinsmeister geehrt wurden. In den Sommerferien hatten 15 junge Talente in vier Altersklassen im Modus „Jeder gegen Jeden“ um die Titel gekämpft. Dabei sammelten die Spielerinnen und Spieler in zahlreichen Matches wertvolle Wettkampfpraxis.

In spannenden Duellen setzten sich die folgenden Spieler durch: Im Kleinfeld sicherte sich Jona Schwelnus den Titel. Bei den Junioren C triumphierte Till Hubrig, während Johanna Schwelnus in den Klassen Juniorinnen A und B nicht zu schlagen war. Bei den Junioren A stand am Ende Jan Thürmann ganz oben auf dem Siegereppchen.



Im Rahmen der feierlichen Siegerehrung wurden die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse mit Pokalen geehrt. Aber auch alle anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus und erhielten als Anerkennung für ihre sportlichen Leistungen kleine Sachpreise.

Wer Interesse am Tennissport hat und selbst einmal den Tennisschläger in die Hand nehmen möchte, kann sich jederzeit per E-Mail wenden an: tennis@vfr-weddel.de.



60 Jahre Schützenverein Weddel 1965 e.V.

Wenn wir heute im Jahr 2025 unser 60-jähriges Jubiläum feiern, blicken wir voller Stolz auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurück.

Am 13. Juli 1965 wurde der Schützenverein Weddel im Hause von Heinz Barke, Weststraße 6, gegründet.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten:

- Sattlermeister Heinz Barke als 1. Vorsitzender
- Bäckermeister Kurt Frasunkiewicz als 2. Vorsitzender
- Karl-Heinz Rehfeldt als Schatzmeister
- Bernd Siedentop als Schriftführer
- sowie die Mitglieder Wolfgang Lippel, Peter Prestin und Kurt Schötzig.

Bereits zehn Jahre später, im Jahr 1975, wurden die Gründer beim Schützenfest in Weddel durch den damaligen Vorsitzenden Hans-Jürgen Kassel feierlich geehrt.

Die ersten Jahre

In der Anfangszeit verfügte der junge Verein noch über keinen eigenen Schießstand. Die Trainingsabende fanden beim Nachbarverein SV Schapen statt, bevor man sich anschließend im Dorfkrug Weddel bei Mitglied Helmut Ilseman zum geselligen Vereinsleben traf.

Doch schon bald reifte der Entschluss, in Weddel ein eigenes Schützenheim zu errichten. Mit Hilfe des Grundstückseigentümers Julius Volkmer, der das passende Areal verpachtete, und mit großem persönlichem Einsatz vieler Mitglieder wurde dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt.

1969 konnte der neue Schießstand feierlich eingeweiht werden – verbunden mit dem 1. Schützenfest in Weddel, das in einem großen Zelt am Trinchenberg gefeiert wurde.

Wachsen und Gestalten

Von da an entwickelte sich der SSV Weddel stetig weiter. Die Mitgliederzahlen stiegen.

Die Schießanlage wurde überdacht, erweitert und zum Vereinsheim ausgebaut. Unterstützt von der Gemeinde Cremlingen, dem Ortsrat Weddel, dem Landkreis Wolfenbüttel und durch die persönliche Haftung von 20 Mitgliedern bei der Spar- und Darlehenskasse konnte dieses große Projekt gestemmt werden.

Es folgten die Gründung einer Damenabteilung unter Leitung von Christa Kneisel sowie einer Jugendabteilung mit Horst-Jürgen Kneisel als Jugendleiter.

Ob sportliches Schießen auf Kreis- und Verbandsebene, Pokalwettkämpfe, Vergleichsschießen oder gesellige Schützenumzüge – der Verein prägte von Anfang an das Leben in der Dorfgemeinschaft.

Ein besonderer Meilenstein war 1975 die feierliche Weihe der Vereinsfahne, die bis heute als stolzes Symbol des Vereins bei allen Auftritten vorangetragen wird.



Proklamation Königshaus 2025

Unterstützer und Modernisierung

Ein großer Förderer war und ist unser Ehrenmitglied Torsten Hinrichs, der 1982 Eigentümer des Grundstücks des Schützenheims wurde. Bis 2006 erließ er dem Verein die Pacht und unterstützte nicht nur den SSV Weddel, sondern auch viele andere Weddeler Vereine durch großzügige Spenden. Dadurch konnten zahlreiche Modernisierungen umgesetzt und neue Luft- sowie Kleinkalibergewehre angeschafft werden.

Mit der Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses Weddel im Jahr 2006 erhielt der Verein schließlich eine moderne Schießanlage mit acht Ständen. Dank fast 10.000 Euro Eigenbeteiligung der Mitglieder wurde eine damals zeitgemäße Trainings- und Begegnungsstätte geschaffen, die bis heute das Herzstück des Vereinslebens ist.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Autohaus Braunschweig ABRA, das den Schützenverein Weddel seit vielen Jahren großzügig unterstützt. Ob bei großen Festen oder bei internen Anlässen wie dem Jahresabschluss – stets konnten wir uns auf ihre wertvollen Spenden verlassen.

Wie die Tischkarten mit den Namen unserer Sponsoren für 2025 zeigen, dürfen wir uns über zahlreiche weitere Unterstützer freuen, die den Verein in den vergangenen Jahren wertvoll gefördert und begleitet haben.

Heute und Morgen

Neben dem Schießsport bereichert seit einigen Jahren auch eine Dartsparte das Angebot, die vor allem junge Mitglieder begeistert.

Der Schützenverein Weddel zählt derzeit rund 70 Mitglieder.

Mit Dankbarkeit blicken wir zurück auf die Menschen, die unseren Verein geprägt haben, und mit Zuversicht schauen wir in die Zukunft:

Denn unser Ziel bleibt es, Gemeinschaft, Tradition und sportliche Begeisterung auch in den kommenden Jahrzehnten weiterzutragen.



Vertreter aus der Politik zum Frühstück

60 Jahre Schützenverein Weddel – ein Grund zum Feiern und zum Stolzsein!

René Langenkämper

Inspiziert von H.-J. Kassel und erweitert.

Spaßpokal 2025

Am Mittwoch, den 27. August 2024, trafen sich die Kleinkaliberfreunde des Schützenvereins in Giesmarode zu einem Wettkampf um den Spaßpokal.

Wie schon im Vorjahr konnte sich Christian Gens durchsetzen und den Pokal erneut für sich beanspruchen. Damit bleibt das gute Stück wohlverdient in seinem Regal.

Glückwunsch zur Titelverteidigung!



Ein herzliches Dankeschön geht an die Dachdeckerei Langenkämper, die mit ihrer Spende dafür sorgte, dass alle Teilnehmenden mit einem kleinen Preis nach Hause gehen konnten.

Nach der spannenden Schießrunde ließ es sich der frischgebackene Sieger nicht nehmen, eine Runde Getränke für alle zu spendieren. Eine schöne Geste, die jeder gerne angenommen hat.

René Langenkämper



Hinten v.l. Detlef Walther (2. Vorsitzender), Ilona Walther (Schießsportleiterin), Thorsten Kleye, Werner Noack (Geschäftsführer)

Vorne v.l. René Langenkämper (1. Vorsitzender), Iris Tofahn (Damenleiterin)

Christian Gens (Pokalgewinner), Katrin Langenkämper (Jugendleiterin)



Wikinger-Schachturnier des Weddeler Heimatvereins

Am 06.09.2025 fand das 2. Wikinger-Schachturnier bei strahlendem Himmel und Sonnenschein auf der „Festwiese“ in Weddel statt; perfekte Bedingungen für diese beliebte Outdoor-Aktivität.

38 Teams traten gegeneinander an, um ihre Geschicklichkeit und Strategie unter Beweis zu stellen. Die Atmosphäre war von einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt, während die Spieler auf dem Platz ihre Taktiken entwickelten, die Regeln des Spiels respektvoll befolgten und viel Spaß hatten. Die Zuschauer konnten sich über spannende Duelle freuen und die Teams anfeuern. Die Stimmung war positiv, es wurde viel gelacht und fair miteinander gespielt.

Die Organisatoren sorgten für eine reibungslose Durchführung des Turniers, einschließlich der Bereitstellung der Verpflegung. Selbstgebackene Kuchen, Waffeln, Bratwurst und kühle Getränke waren nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den Spielern heiß begehrt.

Nach spannenden Spielen standen am Ende des Tages die Gewinner fest. Platz 3 ging an das Team „Fette Beute Jungs“, nicht nur Platz 2 sicherte sich das Team „Herzilein“, sondern auch den Platz in den Herzen der Besucher aufgrund ihres originellen Outfits. Platz 1 ging an das Team „Holzbrigade“. Glückwunsch an dieser Stelle an alle Gewinner. Danke an alle Teilnehmer, ihr ward „spitze“.



Noch mal ein großes Dankeschön an die Organisatoren, alle Helfer sowie Kuchenbäckerinnen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Event gemacht haben. Alle freuen sich schon auf das kommende Jahr.

Der Immobilienpartner in der Region!

Ihre Immobilie verkaufen Sie mit uns.



Wir helfen Ihnen gerne.

- Professionelle Einwertung Ihrer Immobilie
- Verkauf mit Leistungsgarantie
- Auf Wunsch diskrete Vermarktung
- Persönliche und kompetente Beratung
- Vermarktung in über 100 Internetportalen

Jetzt
kostenfreie
Wertermittlung
sichern!



Ihre Ansprechpartner: Joanna & Fabian Mannecke

Fallersleber Str. 43 ■ 38100 Braunschweig ■ braunschweig@falcimmo.de ■ Mobil: 0160 / 467 1 810



Erneute Bestnote „Hervorragend“ für Dunja Kreiser

Die direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für Wolfenbüttel, Salzgitter und den Nordharz wurde zum zweiten Mal in Folge mit der Bestnote vom Frageportal „Abgeordnetenwatch“ ausgezeichnet.

Abgeordnetenwatch.de ist eine überparteiliche und institutionell unabhängige Internetplattform, welche die Möglichkeit eröffnet, Abgeordnete verschiedener Parlamente öffentlich zu befragen. Seit der Bundestagswahl 2021 publiziert das Frageportal Abgeordnetenwatch jährlich ein Ranking der Abgeordneten, in der sie prozentual ermittelt, auf wie viele Bürgerfragen die Abgeordneten geantwortet haben.

„Ich freue mich sehr, dass ich im neuen Antwort-Ranking von Abgeordnetenwatch mit der Note „hervorragend“ ausgezeichnet wurde – mit einer Antwortrate von 100 Prozent. Und das ist auch mein Anspruch! Auf abgeordnetenwatch.de können alle, öffentlich Fragen an Abgeordnete zu politischen Themen stellen. Das macht die Arbeit von uns Bundestagsabgeordneten transparenter und stärkt die Demokratie,“ erklärt Dunja Kreiser (SPD).

Die SPD landete im Vergleich der Parteien auf Platz drei, hinter dem SSW und Bündnis 90/Die Grünen. 82 % der Anfragen wurden von den SPD-Bundestagsabgeordneten zum Stichtag auf der Plattform beantwortet. Schlusslicht im Parteienranking sind die CSU und die AfD, die jeweils nur 58 % bzw. 59 % der Anfragen beantworteten.

„Natürlich können mich die Bürgerinnen und Bürger nicht nur per Abgeordnetenwatch erreichen. Ich habe Wahlkreisbüros in Wolfenbüttel, Salzgitter und Goslar lade regelmäßig zu Bürgersprechstunden und bin auch ganz traditionell per E-Mail, Telefon und Post erreichbar. Ich bin gerne unkompliziert für alle ansprechbar, dafür wurde ich schließlich von den Bürgerinnen und Bürgern im Februar direkt gewählt,“ so die Bundestagsabgeordnete abschließend.

Alle weiteren Informationen gibt es unter: www.abgeordnetenwatch.de.



Emotionale Unterstützung für Pflegebedürftige und Angehörige SoVD-Pflegetelefon hilft kostenlos

Bei Sorgen rund um das Thema Pflege: Mit seinem Pflegetelefon bietet der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen nicht nur eine Anlaufstelle für ihre Sorgen und wertvolle Tipps, sondern auch emotionale Unterstützung in oft belastenden Situationen. Die Kontaktaufnahme ist kostenlos unter der Telefonnummer 0511 70148-148 oder pflegetelefon@sovd-nds.de möglich.

Pflegebedürftig zu sein, bringt für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen besondere Schwierigkeiten und Hürden mit sich. „Mit diesen Sorgen möchten wir die Betroffenen nicht alleine lassen. Deshalb gibt es unser kostenloses SoVD-Pflegetelefon. Wir hören zu und helfen weiter, wenn wichtige familiäre Entscheidungen getroffen werden müssen, Angehörige die Pflege zu Hause überfordert oder es Konflikte mit Pflegediensten und Pflegeheimen gibt“, erklärt Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. Anrufende bekämen unter anderem Informationen zu geeigneten Verfahrenswegen und Hinweise auf weiterführende Dienste. Auch, wenn das Thema Pflege ganz plötzlich und akut relevant wird, hilft das SoVD-Pflegetelefon als erste Anlaufstelle weiter: „Wir sagen Hilfesuchenden, wo sie Rat und Hilfe vor Ort finden können und besprechen gemeinsam das weitere Vorgehen“, so Bursie.

Vor allem nimmt sich der SoVD in Niedersachsen aber viel Zeit für die Gespräche – vertraulich und wenn gewünscht auch anonym. Denn: „Neben der Hilfestellung ist es uns nicht weniger wichtig, Betroffene in für sie oft sehr belastenden Situationen emotional zu unterstützen und ihnen Zuversicht zu spenden“, beschreibt Bursie. Hilfesuchende können sich jederzeit unter pflegetelefon@sovd-nds.de oder 0511 70148-148 melden. Aus organisatorischen Gründen ist hier dauerhaft ein Anrufbeantworter geschaltet. Rückrufe erfolgt montags bis freitags und so zeitnah wie möglich. Mehr Informationen zum SoVD-Pflegetelefon sind unter www.sovd-nds.de/pflegetelefon verfügbar. „Bei lebensbedrohlichen Notfällen sollte unbedingt die 110 oder die 112 verständigt werden. Für dringende Fragen zu pflegerischen Themen stehen zudem örtliche Pflegestützpunkte und ambulante Anbieter*innen vor Ort zur Verfügung“, rät Bursie.

Das SoVD-Pflegetelefon bietet keine Rechtsberatung an. Bei Bedarf unterstützen die Berater*innen des SoVD in Braunschweig gerne unter 0531 480 760. Weitere Kontaktdaten: www.sovd-braunschweig.de.

KanzLeip§

Julia Nina Leip

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Verfahrensbeistand (zertifiziert)

Bruchtorwall 13
38100 Braunschweig

Tel.: 0531 / 287 961 30
Fax: 0531 / 287 961 31

info@kanzleip.de
www.kanzleip.de

- § FAMILIENRECHT
- § ARBEITSRECHT
- § MIETRECHT
- § ERBRECHT
- § FORDERUNGSANGELEGENHEITEN
- § STRAFRECHT



- Fuhrunternehmen
- Sand- und Kieshandel
- Straßenbaustoffe
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Graßhoff Pflingstanger Tel. (0 53 06) 99 02 02
GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (0 53 06) 99 02 03
info@grasshoff-transporte.de • www.grasshoff-transporte.de

Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!



Kfz-Versicherung? Jetzt zur LVM wechseln!

LVM-Versicherungsagentur
Adrian Curland & Kollegen
Schapener Str. 16
38162 Cremlingen (OT Weddel)
Telefon 05306 931 93 31
curland.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG